

# Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate & litterarische Anzeigen.

---

### Bau-Ausschreibung.

---

Es werden hiemit folgende Arbeiten, welche in unmittelbarer Nähe von Andermatt auszuführen sind, zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

*Circa 24,000 Kubikmeter* oberirdischer Felsaushub,  
 „ 5,600 „ unterirdische Felssprengungen, und  
 „ 7,000 „ Mauerwerk, darunter ca. 800 *Kubikmeter* Quader.

Pläne, Vorausmaß und Bedingnißhefte können von schweizerischen Bauunternehmern vom 25. Juli bis 7. August entweder auf dem eidg. Geniebüro in Bern (Verwaltungsgebäude der Jurabahn, große Schanze, II. Stock, Zimmer Nr. 12) oder auf dem eidg. Baubüreau im Rathhause zu Andermatt eingesehen werden.

Als Eingabefrist ist der 7. August 1889 festgesetzt.

Bern, den 21. Juli 1889.

Eidg. Geniebüro.

---

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Einnnehmer bei der Nebenzollstätte Burò* (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 500, nebst 15 % Provision auf der rohen Einnahme. Anmeldung bis zum 13. August 1889 bei der Zollgebietsdirektion in Lugano.
  - 2) Postkommis in Vivis. Anmeldung bis zum 16. August 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 3) Zwei Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 16. August 1889 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 4) Postablagehalter und Briefträger in Fislisbach (Aargau). Anmeldung bis zum 16. August 1889 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 5) Postbote in Ostarietta (Tessin). Anmeldung bis zum 16. August 1889 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
  - 6) Telegraphist in Enge (Zürich). Gehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. August 1889 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
  - 7) Telegraphist in Siblingen (Schaffhausen). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. August 1889 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 
- 1) Zwei Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 9. August 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 2) Postkommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 9. August 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 3) Postkommis in Bern. } Anmeldung bis zum 9. August
  - 4) Briefträger in Burgdorf. } 1889 bei der Kreispostdirektion
  - 5) Postbote in La Sagne (Neuenburg). Anmeldung bis zum 9. August 1889 } in Bern.
  - 6) Postbüreaudiener (mit Fahrdienst) } Anmeldung bis zum 9. August
  - 7) Postbüreaudiener (mit Fahrdienst) } 1889 bei der Kreispostdirektion in
  - in Waldenburg (Basel-Landschaft). } Basel.
  - 8) Briefträger in Aarburg. Anmeldung bis zum 9. August 1889 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 9) Postbüreaudiener und Packer in Rorschach. Anmeldung bis zum 9. August 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 10) Telegraphist in Goßau (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. August 1889 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
  - 11) Telegraphist in Vendlincourt (Bern). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. August 1889 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
-

## Bekanntmachung.

---

Ein Supplement zur Zolltarifaussgabe von 1888, enthaltend die seither infolge der neuen Handelsverträge enthaltenen Tarifänderungen, sowie die Tarifierläuterungen und Entschiede des Zolldepartements vom Mai 1888 bis Juni 1889, ist in deutscher und französischer Sprache gedruckt erschienen und kann gegen vorherige Einsendung von **20 Rappen** in Postmarken bei den Zollgebietsdirektionen bezogen werden.

Bern, den 2. August 1889.

Eidg. Zolldepartement.

---

## Provokation.

---

Die gesetzlichen Erben des **Jos. Franz Christen sel.**, von **Buochs**, haben mit Vollmacht der amtlichen Konkurskommission die Liquidation von dessen s. Z. erfolgtem Schuldenruf auf dem Wege eines Akkommodements übernommen. Da nun diesen Erben Christen die Existenz und der dermalige Aufenthalt einer Anzahl am Geltenprotokoll eingezeichneten Kreditoren unbekannt ist, nämlich der Herren:

Josef Bolzern, Säger;  
 Pfister Etterlin, ehemals Buochs;  
 F. Mathiesen, Weinhändler, aus Bremen, ehem. Bern;  
 Gugger, Bern;  
 Sidler-Räber, ehemals Küßnacht;  
 Josef Brunner, Negt., ehem. Luzern;  
 Holzhändler Peter Vogel, ehem. Luzern;  
 Jaquet & Comp., ehem. Neuenburg;  
 Louis Hottinger, ehem. Mühlheim, und  
 Erben der Jgfr. Elisa Küttel, Gersau,

so werden hiemit besagte Personen oder ihre Rechtsnachfolger ediktaliter aufgefordert, sich bis **Ende Januar 1890** beim Tit. Gemeindepräsidenten in Buochs zu melden, ansonst nach Verfluß dieser Zeitfrist angenommen wird, sie hätten auf ihre Ansprache am Geltenprotokoll des Franz Christen sel. des Gänzlichen verzichtet.

Stans, den 22. Juli 1889.

Namens der Gerichtskommission,  
 Der Präsident:  
**Const. Odermatt.**  
 Der Gerichtsschreiber:  
**L. Wyrsch.**



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
**Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.**

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

---

---

**N<sup>o</sup> 31.**

Bern, den 3. August 1889.

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**306.** (<sup>81/89</sup>) *Personen- und Gepäcktarif für den internen Verkehr der Brünigbahn, vom 1. Juni 1889. Nachtrag I.*

Mit 1. August 1889 ist zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der Brünigbahn, vom 1. Juni 1889, ein Nachtrag I in Kraft getreten, enthaltend neue Bestimmungen für Abonnementsbillete zu 1000 Kilometer-Nummern, sowie einen neuen Distanzenzeiger für Abonnementsbillete III. Klasse zu 500 und 1000 Kilometer-Nummern.

Bern, den 3. August 1889.

**Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.**

---

**307.** (<sup>81/89</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Wädensweil-Einsiedeln—N O B, B B, vom 1. Januar 1884. Ergänzung.*

Vom 1. August 1889 an kann die Ausgabe direkter Billete und die Abfertigung des Gepäcks zwischen Emmishofen einerseits und Einsiedeln anderseits via Etzweilen-Winterthur-Zürich erfolgen.

Die bezüglichen Taxen können bei den betreffenden Stationen in Erfahrung gebracht werden.

Zürich, den 29. Juli 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

- 308.** (<sup>31/89</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Brünigbahn—Vierwaldstättersee, Thuner- und Brienzensee — Rigibahn, Bödelibahn, S C B, J B L und N O B, vom 1. Juni 1889. Nachtrag I.*

Am 1. September 1889 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend neue Taxen im Verkehr zwischen den Brünigbahnstationen Alpnachstad, Alpnachdorf, Sarnen, Sachseln, Meiringen und Brienz, einerseits, und diversen Stationen der S C B, A S B und N O B, anderseits, oder umgekehrt, sowie abgeänderte Distanzen und Taxen im Verkehr mit Chaux-de-Fonds.

Bern, den 27. Juli 1889.

**Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.**

---

#### IV. Güterverkehr.

##### A. Schweizerischer Verkehr.

- 309.** (<sup>31/89</sup>) *Gütertarif für den internen Verkehr der J B L, vom 1. Juli 1886. Provisorischer Nachtrag VI.*

Mit Gültigkeit vom 15. August 1889 an tritt zum internen Gütertarif der J B L vom 1. Juli 1886 ein provisorischer Nachtrag VI in Kraft, wodurch die Station Bärschwyl von genanntem Zeitpunkte an auch für den Frachtgutverkehr geöffnet wird. Die Taxen der Stückgutklasse 1, sowie der Wagenladungsklassen A und B und der Spezialtarife I, II und III sind jedoch nur anwendbar für Sendungen nach und von der Fabrik von hydraulischem Kalk und Gyps in Bärschwyl.

Exemplare dieses Nachtrages können vom 10. August 1889 an direkt bei unserm kommerziellen Dienste oder durch Vermittlung unserer Stationen bezogen werden.

Bern, den 31. Juli 1889.

**Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.**

- 
- 310.** (<sup>31/89</sup>) *Ausnahmetarif Nr. 61 für Salz Bex — S O S, vom 1. Januar 1889. Nachtrag.*

Mit 1. September 1889 tritt ein Nachtrag zum Ausnahmetarif Nr. 61 für den Transport von Salz für den Kanton Waadt in Kraft und enthält Frachtsätze ab Bex nach Romont, Sviriez und Morat.

Lausanne, den 26. Juli 1889.

**Direktion der Westschweizerischen Bahnen  
und der Simplonbahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

- 311.** (81/89) *Theil II der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife.*  
*Heft 1, Verkehr mit Oesterreich, vom 1. August 1886.*  
*Nachtrag III.*  
*Heft 2, Verkehr mit Ungarn, vom 1. September 1886.*  
*Nachtrag IV.*

Mit 1. September 1889 treten zu Theil II der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife ein Nachtrag III zu Heft 1 und ein Nachtrag IV zu Heft 2, enthaltend Ergänzungen und Aenderungen zu den bezüglichen Haupttarifen, in Kraft. Diese Nachträge können bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 29. Juli 1889.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

- 312.** (81/89) *Tarife für den niederländisch-schweizerischen Verkehr.*  
*Heft II, Verkehr mit N O B, B B, vom 1. März 1888.*  
*Heft III, Verkehr mit V S B, vom 1. März 1888.*  
*Aenderung.*

Auf 1. September 1889 wird in den niederländisch-schweizerischen Gütertarifheften II und III, vom 1. März 1888, im Verzeichniß der zu den Ausnahmetarifen 3—10 gehörigen Artikel die Tarifrung für C a c a o von 3 I in 4 II abgeändert.

Zürich, den 31. Juli 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

- 313.** (81/89) *Theil II der rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Gütertarife.*  
*Abtheilung G, Verkehr mit Basel bad. Bahnhof und Basel E L, vom 1. Januar 1887.* *Aenderung.*

Für die Beförderung von Schwefelkies in Wagenladungen von Grevenbrück und Schwelm nach Basel treten am 25. Juli 1889 anderweite ermäßigte Ausnahmefrachtsätze in Kraft, welche bei unserm Gütertarifbureau, sowie bei der Station Basel zu erfragen sind.

Karlsruhe, den 23. Juli 1889.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**314. (<sup>31</sup>/<sub>89</sub>) Steinkohlentarif Nr. 6, vom 15. Februar 1884.  
Nachtrag V.**

Zum Saarkohlentarife Nr. 6 (Verkehr von den Saargruben nach Südbaden) kommt mit Gültigkeit vom 1. August 1889 der Nachtrag V zur Einführung; derselbe enthält u. A. Ermäßigungen in den Tarifentfernungen für die badischen Stationen Fahrnau, Hausen-Raitbach und Zell i./W., sowie Bestimmungen über die Abfertigung von Gütersendungen im Verkehr mit den Stationen der Lokalbahn Zell i./W. - Todtnau.

Karlsruhe, den 29. Juli 1889.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**





## **Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.08.1889
Date	
Data	
Seite	998-1000
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 499

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.